

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Betr.: Erhöhung der Gebühr für die Anmeldung zum Copyright der Vereinigten Staaten von Amerika.

Wie das Copyright-Amt in Washington erst jetzt dem Amerika-Institut mitteilt, ist am 23. Mai d. J. vom amerikanischen Kongress ein Gesetz erlassen worden, wonach die Gebühr für die Registrierung des Copyright mit Wirkung vom 1. Juli d. J. 2 Dollar statt 1 Dollar beträgt. Für die Registrierung von Manuskripten, also unveröffentlichten Werken, bleibt die Gebühr von 1 Dollar bestehen.

Das Amerika-Institut hat noch am Tage des Eingangs dieser Mitteilung des Copyright-Amts sich telegraphisch nach Washington gewandt und um eine Hinausschiebung der Frist für die Gebührenerhöhung gebeten, um wenigstens die bis zum Tage des Eingangs dieser Mitteilung aus Washington — es war der 11. Juni — dem Amerika-Institut zur Anmeldung eingereichten Werke noch zu dem alten Gebührensatz in Washington zur Registrierung bringen zu können. Das Copyright-Amt hat in seiner telegraphischen Antwort mitgeteilt, daß ihm ein Abweichen von der Bestimmung des neuen Gesetzes nicht möglich sei. Es beträgt daher die Gebühr für alle vom 1. Juli an in Washington zur Registrierung gelangenden Werke — ausgenommen Manuskripte — 2 Dollar.

Infolge der starken Inanspruchnahme des Amerika-Instituts durch die Bearbeitung der Anmeldungen konnten die bis jetzt im Juni und auch ein Teil der im Mai an das Amerika-Institut eingereichten Werke noch nicht nach Washington abgesandt werden. Das Amerika-Institut hat sofort vermehrte Arbeitskräfte eingestellt, um möglichst wenigstens noch die im

Mai eingegangenen Werke rechtzeitig zur Anmeldung zu bringen. Es wird zu diesem Zweck die Versendung auch nicht auf dem sonst üblichen Frachtwege, sondern auf dem Postwege vornehmen. Trotzdem ist nicht mit Sicherheit zu sagen, ob die Anmeldungen noch rechtzeitig drüber eingehen. Auf keinen Fall kann das bei den Werken der Fall sein, die erst im Juni bei dem Amerika-Institut eingegangen sind.

In Würdigung dieser Verhältnisse kommen wir hiermit der Bitte des Amerika-Instituts nach und machen den deutschen Verlag darauf aufmerksam, daß eine Anmeldung der im Juni beim Amerika-Institut eingegangenen Werke nur erfolgen kann, wenn die Gebühr von 2 Dollar je Werk beim Amerika-Institut zur Einzahlung gelangt. Die Weiterbeförderung nach Washington zur Anmeldung kann also erst dann vorgenommen werden, wenn die betreffenden Firmen für jedes im Juni eingereichte Werk noch einen weiteren Dollar an das Amerika-Institut nachträglich überweisen.

Die im Laufe des Mai eingereichten Werke wird das Amerika-Institut noch rechtzeitig in Washington zur Anmeldung zu bringen suchen. Es muß sich aber, wie es uns mitteilt, vorbehalten, falls infolge verspäteten Eintreffens die Zahlung von 2 Dollar seitens des Copyright-Amts verlangt wird, einen zweiten Dollar je Werk von den betreffenden Firmen noch nachzufordern.

Leipzig, den 15. Juni 1928.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Runge, stellvertr. Syndikus.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen Bli cher ei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bli cher ei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angesetzt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

b = nur bar,
n.n. = weniger als 30% Rabatt,
n.n.n. = ohne jeden Rabatt,
† = Ladenpreis gebildet,
x = Rabatt ungewiß.

Albertus-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Bucovich, Mario: Paris. Préface de Paul Morand. Paris: H. Jonquières et Cie (1928 [; lt Mitteilg: Berlin: Albertus-Verlag]). (XIX S., 1 farb. Pl., 256 S. Abb.) 4° Lw. 20. —

Darf nicht nach Frankreich u. d. französischen Kolonien geliefert werden.

Atlas-Verlag Dr. Alterthum & Co. in Berlin.

Handbuch für Metalle und Schrott. Unter Mitw. von Dr. [Christoph] Knipper. Bd 2. Berlin: Atlas-Verlag Dr. Alterthum & Co. 1928. gr. 8°

2. (164 S.)

Lw. 12. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 95. Jahrgang.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Archiv für Schiffs- und Tropen-Hygiene, Pathologie und Therapie exotischer Krankheiten. Bd 32, Beih. 2.

Kröber, O.: Die amerikanischen Arten der Tabaniden-Subfamilie Diachlorinae End. Mit 26 Fig. im Text. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1928. (55 S.) gr. 8° = Archiv f. Schiffs- u. Tropen-Hygiene, Pathologie u. Therapie exotischer Krankheiten. Bd 32, Beih. 2. n.n. 2. 40

Friedrich Beck in Wien.

Das Jahrbuch der Wiener Gesellschaft. Hrsg.: Franz Planer. (Jg. 1.) 1928. Wien: Franz Planer; Friedrich Beck in Komm. (1928). (388 S.) 4° Pp. 36. —

Julius Beltz in Langensalza.

Hötgen, Christian: Der deutsche Staatsbürger. Gemeinschafts- u. Kulturkunde in Wort, Zahl, Bild. Tl 1. Langensalza: Julius Beltz 1928. gr. 8°

1. Der jugendl. Einzelmensch, Berufsschule, Beruf, Familie. 1. Schul-Unterricht f. d. Hand d. Schülers an Berufs-, Gewerbe- u. Fachschulen mit [eingedr.] Tab. u. [eingedr.] statist. Schaubildern f. gemeinschaftskundl. Rechnen. 46.—50. Tsd. d. Gesamtausg. d. deutschen Staatsbürgers. Neu durchgef. u. berichtigt. Aufl. (141 S.) 2. 25

Frank, Theodor, Burzen: Erdkunde. Vorbereitung f. d. Unterricht nach d. Grundsätzen d. neueren Lehrkunde. Tl 2. Langensalza: Julius Beltz 1928. gr. 8°

2. Die außerdeutschen Länder Europas. Ein Beitr. z. deutschen Erdkunde. 3., zeitgemäß umgearb. u. verb. Aufl. (238 S.) 5. 5. —